



## Au! Aha! Zack! Hui!

**Die Interjektionen drücken Empfindungen aus oder ahmen Laute nach.** Es sind sehr oft „lautmalerische“ Worte.

Sie werden meist mit Komma oder (bei besonders starker Betonung) mit Ausrufezeichen vom Satz abgetrennt. Aber: O wunderbares, tiefes Schweigen. (Keine Betonung)

...*Kracks*..... , die Brücke bricht!

..... , was will er denn?

..... , wie mich das freut!

..... ! Die sind ja faul!

..... ! Die Ferien haben begonnen.

SCHMERZ: ...*au*,.....

KÄLTE .....

FREUDE: .....

EKEL: .....

STAUNEN: .....

ZWEIFEL: .....

**Ordne die Interjektionen zu:**

ritze, ratze - schnipp, schnapp - ritsch, ratsch - wumms - rums - ticktack - tatü, tatü - hui - bauz - husch - plumps - bum, bum - trara

Ticken der Uhr...*ticktack*.....

Explodieren.....

Schlagen der Pauke .....

Geschwindigkeit .....

Blasen der Trompete.....

Fallen .....

Feuerwehr.....

Zerreißen.....

Sägen .....

Schneiden.....

**In Aufsätzen sollten die Interjektionen nur sehr dosiert eingesetzt werden, um eine Micky-Maus-Sprache zu vermeiden!**